

MITTESCHÖN

NEUES AUS BERLIN MITTE



FACE ME
DEUTSCH + ENGLISH

**SOLEIL NOIR:
MODESTRECKE**

**INTERVIEW:
JASNA FRITZI BAUER**

**NACHGEHORCHT:
MÖTLEY CRÛE**

Mittes Monatsheft!

MITTESCHÖN N°23

HERAUSGEBER
Toni Kappesz

VERÖFFENTLICHUNG
Vollstrudel GmbH
Schröderstr. 12
10115 Berlin, Germany

PROJEKT MANAGER
Anne Kammerzelt (anne@mitteschoen.com)

ARTDIRECTION
Dörte Lange (doerte@mitteschoen.com)

GRAFIKDESIGN
Nicole Pieloth (nicole@mitteschoen.com)

PRESSE
Pelén Boramir (pelen@mitteschoen.com)

REDAKTION
Anne Kammerzelt (anne@mitteschoen.com)
André Uhl (andre@mitteschoen.com)

REDAKTEURE
Paul Schlosser, Bettina Schuler, Björn Lädtke, Oliver Janik,
Pelén Boramir, Katharina Geißler, Melissa Frost, Sophia Hoffmann

FOTOGRAFEN
Tina Linster, Jean-Louis Wolff, Sophia Schwan

ÜBERSETZUNG
Nicholas Tedeschi (nicted@web.de), Robert Schlicht

LEKTORAT
Katharina Geißler

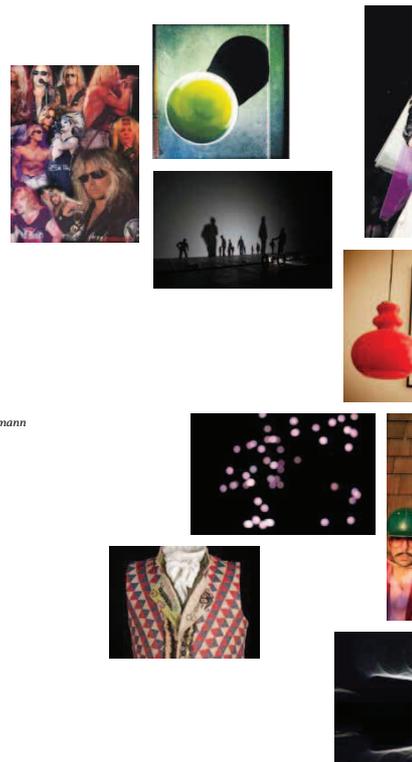
ANZEIGENVERMARKTUNG
media@mitteschoen.com

WEBSITE: www.mitteschoen.com

PROJEKT MANAGER ONLINE
André Uhl (andre@mitteschoen.com)

DRUCK
Druckhaus Schönweide

COVERFOTO: Nadja, fotografiert von Jean-Louis Wolff.



8 VERANSTALTUNGSTIPPS VON KATHARINA GEISSLER, TRANSLATIONS P. 41



FASHIONING FASHION

Ausstellung
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro
27. April bis 29. Juli 2012, täglich 10 - 18 Uhr
Fashion Show der ESMOD: 2. Juli 2012

Der Juli steht im Zeichen der Mode. Während der *Berlin Fashion Week 2012* vom 3. bis 8. Juli kann man auf Shows und Messen, bei Awards und Ausstellungen die Trends von morgen beäugen. Doch welche Schnitt- und Stoffe waren früher angesagt? Das *Deutsche Historische Museum* dreht das Rad der Zeit zurück und widmet sich mit einer Sonderausstellung der europäischen Modegeschichte von 1700 bis 1915. *Fashioning Fashion* zeigt eine Auswahl an kostbaren historischen Kleidern, Hüten und Accessoires des wohlhabenden Bürgertums wie des Adels und gibt einen Einblick in den mode- und kulturhistorischen Wandel. So veränderten beispielsweise Nähmaschinen, synthetische Farben und Konfektionierung im 19. Jahrhundert maßgeblich die Mode. Ergänzt wird die Ausstellung durch Exponate der ständigen Ausstellung *Fokus Fashion: Textile Kostbarkeiten*, Gemälde, Grafiken, Modelblätter und Porzellanfiguren sind im Zeughaus zu begutachten. Beide Ausstellungen verknüpfen die Wechselwirkung von Körperbewusstsein und gesellschaftlichen Konventionen miteinander und präsentieren Mode als Kommunikationsmittel zwischen den Geschlechtern sowie als Repräsentation von Macht. Am Vorabend der *Fashion Week* finden Studenten der Kunsthochschule *ESMOD* im historischen Schlüterhof eine Bühne für ihre Abschlussarbeiten. *Deutsches Historisches Museum*
Unter den Linden 2
www.dhm.de



NACHTMARKT ZITADELLE SPANDAU

Markt
Eintritt: frei
7. Juli 2012, 18 bis 24 Uhr

Noch bis Ende August lockt das *Citadel Music Festival* in die Wasserstadt Spandau. Auf der vollständig von Wasser umgebenen *Zitadelle Spandau* treten im Juli Musiker wie Bob Dylan and his Band sowie die Heimspieler Jennifer Rostock, Jupiter Jones, Dendemann, Thees Uhlmann und IchKannFliegen auf. Die quadratisch angelegte Festung aus der Renaissance-Zeit ist aber nicht nur ein spektakulärer Ort für Konzerte und Public Viewing zur Fußball-EM. Auch in diesem Jahr kann man hier wieder auf dem Nachtmarkt nach schönen und ausgefallenen Dingen stöbern. Neben einem klassischen Markt mit Mode, Antikem und Vintage auf dem Burghof, der von einer *Straße der internationalen Delikatessen*, einer Handwerksasse und einem Trödelmarkt ergänzt wird, schlagen auf den Bastionen zum ersten Mal auch Stände mit Raritäten und spezielle Kostbarkeiten auf. So wird es im Hafen einen Rock'n'Roll-Markt mit Plattenbörse, Merchandise und einer Singer/Songwriter-Bühne geben. Der Nachtmarkt wird von *Trinity Music* veranstaltet und von *MITTESCHÖN* präsentiert.

Zitadelle Spandau
Am Jullusturm
www.nachtmarkt-berlin.de



WASSERMUSIK

Open-Air-Festival
Eintritt: pro Veranstaltung ab 10 Euro, ermäßigt 8 Euro
21. Juli bis 11. August 2012

Wasser ist energiegelad, vielseitig und verbindet verschiedene Kulturen. Seit 2008 dreht sich jeden Sommer im *Haus der Kulturen der Welt* alles um dieses Element. *Wassermusik 2012* präsentiert in diesem Jahr musikalische Phänomene, die aus einer ozeanischen Verbindung hervorgingen. Das Thema *Süd-Süd* behandelt Strömungen, die aus dem Kulturtausch unter der europäisch-kolonialen Herrschaft bzw. dem anglo-amerikanischen Pop-Einfluss entstanden. Dazu gehört die Champeta-Musik, die sich aus der Begeisterung von Musikern der kolumbianischen Karibikküste für westafrikanische Highlife-Platten entwickelte, oder der ostafrikanische Tarab, eine Verschmelzung indischer, arabischer und afrikanischer Musikrichtungen. Ergänzend zu den Konzerten gibt es Künstlergespräche und ein Filmprogramm: Neben Dokumentationen zu den musikalischen Genres und den Musikern selbst werden Spielfilme parallel zum Musikprogramm gezeigt. Der Fokus liegt auf der kolumbianischen Karibikküste, auf Trinidad sowie West- oder Ostafrika. Mit dabei sind unter anderem Aurelio & The Garifuna Soul Band aus Honduras, der Godfather des Latin Jazz, Eddie Palmieri, und die karibische Ska-Salsa-Connection Ska Cubano. Das Festival wird von *MITTESCHÖN* präsentiert.
Haus der Kulturen der Welt
John-Foster-Dalles-Allee 10
www.hkw.de

VERANSTALTUNGSTIPPS VON KATHARINA GEISSLER, TRANSLATIONS P. 41 9



REGINA SPEKTOR

Folk Indie
Special Guest: OnlySon
Eintritt: ab 42 Euro
22. Juli 2012, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Früher fing Regina Spektor auf einer Farm Schmetterlinge ein und arbeitete als Assistentin eines Privatdetektivs. Schwer fassbar und geheimnisvoll ist auch die Persönlichkeit und Musik der US-amerikanischen Sängerin mit russischen Wurzeln. Im Alter von neun Jahren zog Regina Ilyinichina mit ihren Eltern nach New York. Sie sprach kein Wort Englisch und hatte ihr Klavier zuhause in Moskau zurücklassen müssen. Das sollte sie jedoch nicht davon abhalten, sich weiter der Musik zu widmen und später zur Pianistin ausbilden zu lassen. Inzwischen hat Regina Spektor mit *What We Saw From the Cheap Seats* bereits ihr sechstes Studioalbum herausgebracht. Von sperriger Barockmusik bis eingängigem Indie Rock, von einflussreichen Piano-Balladen bis zur Human Beatbox, von Shakespeare-Zitaten bis zum John-Lennon-Cover – ihre musikalische Welt ist außergewöhnlich vielseitig und Genre überschreitend. Wenn die 32-jährige nicht gerade an ihrer eigenen Musik bastelt, komponiert sie Songs für das Broadway-Musical *Sleeping Beauty*. Nun muss die Arbeit am Schneewittchen-Märchen erst einmal hintenanstehen, während sie mit ihrem neuen Album um die Welt zieht. Ihr einziges Deutschland-Konzert gibt Regina Spektor am 22. Juli im Berliner *Tempodrom*!

Tempodrom
Mickelstraße 10
www.tempodrom.de



TOAST & JAM

Markt und Fashion Show
Eintritt: 4 Euro
Markt: Samstag, 7. Juli 2012, 10 - 22 Uhr und Sonntag, 8. Juli, 10 - 19 Uhr
Fashion Show: Samstag, 7. Juli, 19 Uhr

Seinen eigenen Stil zu finden ist bei dem Überangebot von Mode und den ständig wechselnden Trends gar nicht so einfach. Dabei kommt es auf die eigenen Ästhetikvorstellungen und nicht auf Marken an. Mit echter Vintage-Fashion widersteht man sich eben diesem Zwang, greift auf Originale zurück, welche die neueste Mode lediglich kopiert, und setzt außerdem auf Nachhaltigkeit. Während der *Fashion Week* geht der *Toast & Jam - Vintage Fashion Fair* in die zweite Runde. Im *Umspannwerk Kreuzberg*, einem ehemaligen Transformatorraum aus dem frühen 20. Jahrhundert, präsentieren die exklusivsten Berliner Boutiquen auf zwei Stockwerken und über 440m² verteilt Vintage-Perlen und -Accessoires aus verschiedenen Jahrzehnten. Von Flapper-Dresses aus den 20ern bis hin zu echten 80er-Jahre-Pilotenbrille – an den 50 aufgestellten Ständen mit handverlesenen Qualitätswaren wird jeder Retro-Liebhaber fündig. Neben dem Markt findet am Samstag, den 7. Juli außerdem eine *Fashion Show* statt. Save the Date!
Umspannwerk Kreuzberg
Ohlauerstraße 43
www.toastandjam.de



GREENVILLE FESTIVAL

Open-Air-Festival
Eintritt: Kombiticket 85 Euro
27. bis 29. Juli 2012
Einlass: 10 Uhr, Beginn: 12 Uhr
Camping: 25. Juli bis 30. Juli, 18 - 18 Uhr

Nachhaltig. Paneuropäisch. Bewusst. Anders. Mit *Greenville* startet in diesem Jahr ein neues, innovatives Musikfestival ca. 30 km westlich von Berlin. Was genau ist anders daran? Das *Open-Air-Event* im idyllischen Paaren im Glien bietet ein Line-Up, das verschiedene Zielgruppen ansprechen soll, mit authentischen Acts aus der nationalen wie internationalen Musikszene. Hardcore meets Songwriter meets Exhibition. Mit vertreten sind unter anderem Deichkind, Kettcar, Bodi Bill, The Kabedies, Selig, Zoo.LeeLa, HGHC.T und Radio Dead Ones. Des Weiteren verknüpft *Greenville* das Thema Musik mit Nachhaltigkeit, Einklang mit der Natur sowie Kunst und Kultur im urbanen Raum. Zwei *Open-Air-Stages*, *Indoor-Club*, *Art Park*, *Open-Air-Kino*, *Lichtinstallationen*, *Active Area*, *Chillout Lounge*, *Music Park* – das alles und noch viel mehr erwartet uns auf dem dreitägigen Festival. Nach dem Konzert ist vor dem Konzert – und dazwischen könnt ihr bis in die frühen Morgenstunden bei den DJ-Nights feiern, die in Kooperation mit *Remmidemmi* und dem *Karerra Klub* in der *Brandenburghalle* stattfinden. Zu weit weg? Der Shuttle Service bringt euch von Mitte aus innerhalb von 45 Minuten ganz bequem zum Festivalort!
MAFZ Erlebnispark Paaren im Glien
Gartenstraße 1-3
14752 Schönwalde/Glien
www.greenvillefestival.com